

STATIONSTIPPS

- 1. Schalt- und Gleichrichterwerk Halensee** | Ein erhaltenes Beispiel für Richard Brademanns repräsentative wie sachliche Backsteinarchitektur von 1928, von der Regional- und Fernbahntrasse aus gut zu sehen | Halenseestraße/Bornstedter Straße
- 2. Hotel und Restaurant Avus** | „Ihr Hotel für Ihren persönlichen Boxenstop“ im Gebäude der ehemaligen Rennverwaltung | BAB 115, Ausfahrt Messedamm
- 3. AVUS (Automobil-Verkehrs- und Übungs-Straße)** | Neben dem Rundturm stehen auch eine Tribüne sowie die Nordkurve der ersten abschließlichen Autostraße Europas unter Denkmalschutz; und verwarflos zunehmend | Nordschleife
- 4. Stadtbahn** | Zugegeben, die berühmt Trasse zwischen West- und Ostkreuz hat auch einiges zu bieten | Unterer Bahnsteig
- 5. Berliner Messegelände** | Trotz der Präsenz eines der größten Kongresszentren der Welt und des dem Eiffelturm ähnlichen Funkturms empfiehlt sich zum Messebesuch die Wahl anderer Bahnhöfe | Messedamm 22
- 6. Friedhof Grunewald** | Die kleine „Toteninsel“, einer der skurrilsten und schönsten Friedhöfe Berlins | Bornstedter Straße 11/12
- 7. Villenkolonie Grunewald** | Wer die irritierende Nähe zum Westkreuz nicht selbst erfahren (bzw. erlaufen) möchte, dem bietet sich als Ausgangspunkt auch der Bahnhof Halensee | Königsallee
- 8. Club Artemis** | Das Westkreuz ist karg, aber sexy | Halenseestraße 32-36

WESTKREUZ

Willkommen im Nirgendwo – Großbordell und „Toteninsel“, Avus und Villa liegen hier ganz dicht beieinander. Die Kolonie Grunewald reizt mit ihren Schmuckbauten zwischen Neoromanik und Jugendstil zu einem ausgedehnten Erkundungsspaziergang.

DAS PROJEKT

www.ringbahn.com eröffnet einen neuen Blick auf Geschichte und Gegenwart der Ringbahn, beleuchtet technische, architektonische und alltagskulturelle Aspekte. Für Fortgeschrittene, aber vor allem für Einsteiger!



www.ringbahn.com ein Projekt des

